

Herausforderung mit Catalina und Open Core auf H61 non-UEFI BIOS board

Beitrag von „Inspector42“ vom 11. Januar 2022, 17:59

Update:

Nachdem ich die EFI Partition der ebenfalls eingebauten Festplatte gelöscht habe und damit nur noch eine Boot-Partition (auf der SSD) im System vorhanden ist, wird plötzlich auch die Datei nvram.plist erzeugt und die scheint auch vom open core nach dem Neustart sauber geladen zu werden. Ich sollte ebenfalls noch erwähnen, dass ich das Home-Verzeichniss des primären Accounts noch aus Zeiten teurer SSDs auf die Festplatte umgelenkt hatte. Das hatte ich bei der Aktion wieder rückgängig gemacht. Basierend auf der nun folgenden Problembeschreibung ist es wahrscheinlich, dass das Home-Verzeichnis auf der ausgebremsten Festplatte die eigentliche Ursache war.

Im Zuge der Ursachenforschung hat sich aber nun noch ein anderes, mehr fundamentales Problem gezeigt: Die interne 2GB Festplatte am zweiten SATA Port ist furchtbar langsam, so dass selbst das Abspielen einer Audio-Datei nicht möglich ist. Dabei scheint die Datenübertragung immer für ein paar Sekunden einzuschlafen, um dann wieder mit normaler Geschwindigkeit für einen kurzen Boost zu funktionieren. Unterm Strich bleibt aber eine sehr, sehr magere Netto-Übertragungsrate übrig, die beim Kopieren von Dateien auch häufiger den Beachball in Erscheinung bringt. Dagegen wirken externe USB2 Platten wie mit Lichtgeschwindigkeit.

Folgende potentielle Ursachen habe ich bereits ausgeschlossen:

1. Defektes SATA-Kabel: Ich habe zwei andere ausprobiert, die nachweislich in einem anderen Rechner funktioniert haben - selbes Symptom
2. Defekter SATA Stecker auf dem Mainboard: Festplatte ist auf allen 4 SATA Ports gleich langsam, die System SSD funktioniert dagegen auf allen Ports mit voller Geschwindigkeit
3. Defekter SATA-Controller im H61 Chipset: Chipset ist Revision 5, welches den ursprünglichen Fehler bei den Ports 2-5 beim Serie 6 Chipsatz von intel nicht mehr haben sollte. Außerdem funktioniert die SSD an allen Ports ohne Probleme und die Festplatte ich auch den an nicht betroffenen Ports 0 und 1 langsam.
4. Defekte Festplatte: Egal welche andere Festplatte / SSD ich versuche, als Zweitlaufwerk in den PC einzubauen: Das BIOS erkennt sie alle ausnahmslos, aber macOS meldet, dass das "eingelegte Laufwerk" nicht gelesen werden kann. Jeglicher Formatierungsversuch endet mit dem Fehler "Auf den letzten Block des Gerätes konnte

nicht geschrieben werden: (-69760)". Alle getesteten Laufwerke lassen sich aber sowohl an meinem MacBookPro (Catalina) über USB-SATA Adapter als auch an meinem anderen Hackintosh (BigSur) am internen SATA Port einwandfrei formatieren und mit normaler Geschwindigkeit nutzen.

5. Interrupt-Konflikte: Ich habe im IO-Registry-Explorer alle IOInterruptSpecifier aller Geräte durchgeschaut und keine Überlappung zwischen dem IDE/SATA Controller und anderen Geräten entdeckt. Das war nach der Verwendung der bereinigten DSDT eigentlich auch so zu erwarten.

Es scheint fast, als könnte ich am PCH nur ein SATA Gerät betreiben, wobei es schon merkwürdig ist, dass das Boot-Drive immer funktioniert und nur das "Zweitlaufwerk" ausgebremst wird, egal ob HDD oder SSD und egal ob als ExFat, HFS journaled oder APFS formatiert.

Im Moment tendiere ich dazu, einfach eine PCI SATA Karte nachzurüsten und hoffentlich damit das Problem zu umgehen.

Vielleicht hat ja jemand noch ´ne gute andere Idee, an die ich nicht gedacht habe.